



CreaGlas Gewebe-Finish ELF 3499

emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, seidenmatt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1, weiß bzw. farbig, desinfektionsmittelbeständig

Eigenschaften

Emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie, geruchsneutrale, gut deckende Dispersionsfarbe mit speziell auf die Beschichtung von CreaGlas Gewebe abgestimmtem Füllvermögen. Frei von foggingaktiven Substanzen. Weiß oder farbig, strapazier- und diffusionsfähig. Beständig gegen wässrige, nicht alkoholbasierte Desinfektionsmittel gemäß Prüfbericht B-3060/07. Geprüft im Systemaufbau mit CreaGlas Gewebe als nicht brennbarer Baustoff A2 nach DIN 4102, gemäß Prüfzeugnis P-BWU03-I-16.4.41.

Darüber hinaus auch geprüft im Systemaufbau mit CreaGlas Gewebe, Relief 3490 und Rapidvlies 1525 schwer entflammbar B1, nach DIN 4102, gemäß Prüfzeugnis Nr. P-BWU03-I-16.5.144.

Anwendungsbereich

Speziell zur Beschichtung von CreaGlas Gewebe geeignet. Darüber hinaus auch für Glattanstriche innen, auf z. B. Innenputz (Normalputz MG PII, PIII, PIV in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Gipskarton, intakten Dispersionsfarbenanstrichen sowie Raufaser.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß. Über das Brillux Farbsystem sind helle Farbtöne mischbar. Weitere Farbtöne auf Anfrage.

Werkstoffbasis:

Polyvinylacetat-Copolymer

Dichte: ca. 1,25–1,33 g/cm³

Klassifizierung nach

EN 13300:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1
- Kontrastverhältnis: Klasse 2 bei 7 m²/l
- Glanz: seidenmatt
- maximale Korngröße: fein

Verpackung:

0095 weiß: 15 l

Farbsystem: 15 l

Verarbeitung

Verdünnung

Falls erforderlich, je nach Untergrundsugfähigkeit und Objektsituation ca. 5–10 % mit Wasser.

Abtönen

Bis max. 20 % mit Voll- und Abtönfarbe 951.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

CreaGlas Gewebe-Finish ELF 3499 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden.

Verbrauch

Im Systemaufbau mit CreaGlas Gewebe

Ca. 170–230 ml/m² für den Zwischenanstrich.

Ca. 130–150 ml/m² für den Schlussanstrich.

Auf glatten Untergründen

Ca. 130–150 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4–6 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis

Enthält Konservierungsmittel.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-DF01.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift

entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
CreaGlas Gewebe, unbehandelt		CreaGlas Gewebe-Finish ELF 3499	
Glasgewebe mit intakter, matter Beschichtung			
Glasgewebe mit intakter, nicht bzw. schwach saugender Beschichtung, z. B. Lackfarben- oder glänzende Dispersionsbeschichtungen	falls erforderlich, Haftgrund ELF 3720	je nach Objektsituation und Untergrundbeschaffenheit CreaGlas Gewebe-Finish ELF 3499	CreaGlas Gewebe-Finish ELF 3499
Glasgewebe mit intakter, zweikomponentiger Beschichtung, z. B. CreaGlas 2K-PU-Finish	2K-Aqua-Epoxi-Primer 873		

Hinweise

Haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2, kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 und Rapidvlies 1525 erzielt werden.

Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Spachtelung rauer Flächen

Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 glätten.

Verträglichkeit mit Dichtstoff

Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

Desinfektionsmitteleinsatz

Neben den im Prüfbericht aufgeführten Desinfektionsmitteln können weitere Mittel auf ihre Einsatzfähigkeit beurteilt werden. Im Einzelfall wenden Sie sich hierzu an den Brillux Beratungsdienst.

Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Dünnschichtige Ausführung auf glatten Untergründen

Bei dünnschichtiger Ausführung zur Herstellung strukturarmer Oberflächen auf glatten Untergründen (z. B. gespachtelten Gipskarton) sind gegebenenfalls zusätzliche Anstriche zur Erzielung eines ausreichenden Deckvermögens auszuführen oder andere Maßnahmen im Anstrichaufbau vorzusehen. Bei Bedarf wenden Sie sich an den Brillux Beratungsdienst.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte sowie der nachfolgenden Systemmerkblätter beachten:

- Praxismerkblatt 3457
CreaGlas Gewebe-System
- Praxismerkblatt cg20
CreaGlas Gewebe
Profession
- Praxismerkblatt cg21
CreaGlas Gewebe
VG
- Praxismerkblatt cg22
CreaGlas Gewebe
VG K
- Praxismerkblatt cg23
CreaGlas Gewebe
Art-Line

Für einen geprüften Systemaufbau ist der jeweilige Prüfnachweis zu beachten. Die aktuellen Versionen sind im Internet abrufbar.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-240
Tel. +49 (0)251 7188-764
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873
- Haftgrund ELF 3720
- Voll- und Abtönfarbe 951

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de